

**Lausanne. Wie aus FEI-Kreisen verlautet, erwartet Prinzessin Haya in Kürze ihr zweites Kind. Die Präsidentin des Weltverbandes (FEI) war vor fast genau drei Jahren erstmals Mutter geworden .**

Bei der letzten Generalversammlung des Reiterweltverbandes in Rio de Janeiro fehlte die Präsidentin, Prinzessin Haya Bint Al-Hussein (37). Sie entschuldigte ihr Fehlen damit, sie wolle die Gesundheit ihres noch ungeborenen Kindes nicht gefährden. Das Fernbleiben nahmen einige der Delegierten hinterher zum Anlass zu Frotzeleien, deshalb sei die Versammlung wohl so überaus harmonisch verlaufen...

Die Geburt des zweiten Kindes von Haya wird fast stündlich erwartet. Am 2. Dezember 2007 war die Tochter des jordanischen Königs erstmals Mutter geworden, eines Mädchens. Seit April 2004 ist sie mit Scheich Ibn Rashid al Maktoum (62) verheirat, als Springreiterin nahm sie an den Olympischen Spielen 2000 in Sydney teil, sie trainierte bei Paul Schockemöhle, Ludger Beerbaum, Hans Horn in den Niederlanden, Patrick Caron in Frankreich und bei Paul Darragh in Irland. Sie wurde 2007 als erst dritte Frau in das Internationale Olympische Komitee aufgenommen. Die Generalversammlung der FEI bestätigte sie 2010 für weitere vier Jahre als Präsidentin.